



Kostheim, Römerfeld, 18.04.2018, gg. 21.00 Uhr



Bei einer Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen sind Zeugenaussagen zufolge am Mittwoch Abend in Kostheim mehrere Schüsse abgegeben worden.

Durch die Schußgeräusche wurden gegen 21.00 Uhr Zeugen auf den Sachverhalt aufmerksam und verständigten die Polizei.

Die Einsatzkräfte trafen vor Ort mehrere Personen an, von denen die Personalien festgestellt wurden.

Offensichtlich hatte es zuvor Streitigkeiten und eine tätliche Konfrontation gegeben. Zu den Hintergründen machten die angetroffenen Personen jedoch keine Angaben (!). Ermittlungen zufolge waren mehrere Beteiligte der Auseinandersetzung vor dem Eintreffen der Polizei bereits abgehauen.

Eine Schußwaffe konnte von den Polizisten nicht gefunden werden. Jedoch deuteten Spuren darauf hin, daß am Einsatzort **tatsächlich eine Schusswaffe abgefeuert** worden ist.

Schießerei in Kostheim

Donnerstag, den 19. April 2018 um 14:03 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 19. April 2018 um 14:13 Uhr

Zwei Personen im Alter von 23 und 25 Jahren wurden zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen. Die Kriminalpolizei (K 11) hat die Ermittlungen zu den Hintergründen und dem Ablauf des Sachverhaltes aufgenommen.

Interessant: Zeitnah nach der Auseinandersetzung kam es in einer Feldgemarkung bei Kastel im Bereich der Abfahrt Boelckestraße (A671) in Richtung Kastel, zu einem Feuer auf einer Brachfläche. **Was dort verbrannt wurde, ist derzeit noch nicht geklärt.**

Es ist jedoch nicht auszuschließen, daß die Entstehung des Feuers mit der zuvor stattgefundenen Auseinandersetzung im Zusammenhang stehen könnte.

Zeugen, die Angaben zu verdächtigen Fahrzeugen und Personen machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (0611) 345-0 zu melden.